



Der Schulleiter

56068 Koblenz, 15.11.2010
Südallee 1
Tel.: 0261/91483-0
Fax: 0261/91483-10
E-Mail: schulleitung@mvlg.de

2. Rundschreiben November 2010

Liebe Eltern,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Schülerinnen und Schüler,

www.mvlg.de

soeben erreicht mich ein Anruf der Geschäftsleitung des „BAUHAUS“. Unsere Schüler* der MSS 12 hatten sich im Rahmen einer Ausschreibung um eine finanzielle Unterstützung für den Ausbau des Oberstufenraums beworben. Ihr Entwurf wurde von der Jury auf den 1. Platz gesetzt und berechtigt sie damit zu einem Einkauf im BAUHAUS im Wert von 5.000,- €! Ein von den Schülern selbst entwickeltes Konzept ermöglicht ihnen diesen sensationellen Erfolg. Sie haben nun Zeit, die Arbeiten bis Ende März durchzuführen. Den O-Raum wird's freuen!

Freitag, 19.11.2010, 11.00 Uhr: Einweihung der Photovoltaik-Anlage

Unmittelbar nach der Sanierung wurde auf dem Dach des Altbaus eine große Photovoltaik-Anlage installiert. Die Stadt Koblenz vermietet die Fläche an einen privaten Betreiber, der wiederum einen geringen Prozentsatz des Gewinns der Schule zur Verfügung stellt. Die Energieerzeugung kann an einem Display im Erdgeschoss abgelesen werden. Zum oben genannten Termin wird die Anlage offiziell vom Oberbürgermeister in einer kleinen Feierstunde an den Betreiber übergeben.

Freitag, 26.11.2010, 13.30 Uhr: Einweihung der Mensa

Die finanziellen Mittel aus dem Konjunkturprogramm II machten den Bau unserer neuen Mensa möglich. Wir danken der Bundesrepublik Deutschland, dem

** Wegen der besseren Lesbarkeit wird nur die maskuline Form verwendet.*

Land Rheinland-Pfalz, der Stadt Koblenz, der Koblenzer Wohnbau, dem Architekturbüro Naujack-Rumpfenhorst und allen ausführenden Firmen für den wunderschönen Raum, den unsere Schüler mit Begeisterung aufgenommen haben.

Am 26.11. wird nun die neue Mensa offiziell der Schule übergeben. Frau Ministerin Doris Ahnen und Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig lassen es sich nicht nehmen, die feierliche Übergabe vornehmen.

Seit Beginn des Schuljahres erfolgt die Essensausgabe an unsere Ganztagschüler. Alle anderen Schüler können seit einigen Wochen ebenfalls in der Mensa essen. Die Essensmarken werden täglich in der 1. großen Pause vor der Mensa verkauft. Dies machen Frau Denkel und Frau Gamber möglich, und ich danke ihnen für diese großartige Unterstützung. Gewählt werden kann zwischen drei Menüs, davon ist eines ein vegetarisches. Jedes Essen kostet 4,- €.

Obwohl die Qualität der Mahlzeiten von unseren Schülern gelobt wird, zieht es die Mehrheit immer noch vor, sich in den umliegenden Kiosks, Pizzerien und sonstigen Läden zu verpflegen. Ein gesundes Mittagessen scheint nicht willkommen. Ich muss aber darauf hinweisen, dass wir ab sofort das Mitbringen von Verpackungsmaterial bei Fast Food nicht mehr akzeptieren werden. Dies hängt auch damit zusammen, dass unser Abfallvolumen dadurch mächtig gestiegen ist.

Elternsprechtage am 03.12.2010, 08.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Für den Elternsprechtage 2010 lade ich Sie, liebe Eltern, ganz herzlich ein. Beigefügt ist ein „Laufzettel“, auf dem Sie bitte Ihre Gesprächswünsche mit Uhrzeit eintragen. Ihr Kind wird dann diesen Zettel den entsprechenden Fachlehrern vorlegen, die die gewünschten Gesprächstermine gegenzeichnen. Bitte seien Sie ein wenig flexibel, wenn gewünschte Termine ggf. verändert werden müssen. Pro Gespräch stehen ca. 10 Minuten zur Verfügung. Bei größeren Problemen vereinbaren Sie bitte einen separaten Termin für einen anderen Zeitpunkt. Den Raumplan finden Sie im Gebäude.

Bitte beachten Sie, dass Lehrkräfte mit halber Stelle entweder nur vormittags oder nur nachmittags anwesend sind.

Nur vormittags anwesend sind: Frau Buckard-Engels, Frau Dahmer, Herr Bernhard Fröhlich, Frau Fürbeth-Schulz, Frau Geisen, Frau Harjes, Frau Heß, Frau Hüthwohl, Frau Kabisreiter, Frau Krauthakel, Frau Lakhouache, Frau Lay, Frau Lipfert, Frau Neumann, Frau Paffenholz, Herr Palm, Frau Schöfens, Frau Schwarz, Frau Trefzer, Herr Wagner.

Nur nachmittags anwesend sind: Herr Brandt, Herr Hennig, Frau Kempert, Frau Stark, Frau Visser-Wermuth.

Nicht anwesend sind: Herr Adam, Herr Jüttner, Herr Dr. Ordowski und Frau Scherrmann.

Auch wenn Sie keinen Termin bei einer Lehrkraft haben, können Sie diese selbstverständlich sprechen, wenn sie frei ist. Die Damen und Herren des Lehrerkollegiums stehen mit den oben genannten Ausnahmen **von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr** zur Verfügung.

Montag, 06.12.2010, 19.00 Uhr: Vortrag Thomas Reiter

Zum Abschluss der 50-Jahr-Feier präsentiert das MvLG mit dem Vortrag von Thomas Reiter ein echtes Highlight: Brigadegeneral der Bundeswehr, Alpha Jet- und Tornado-Pilot, Vorstandsmitglied des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt, Astronaut mit 350 Tagen im All auf der Mir und der ISS. Jemand wie er hat viel zu erzählen, und wir freuen uns auf seinen Vortrag „Faszination Raumfahrt – Die Mission Astrolab“.

Da die Aula nur für 200 Personen zugelassen ist, bitte ich um Verständnis, dass wir nur Besucher zulassen können, die einen Berechtigungsschein vorweisen. Wir werden diese 200 Karten im Rahmen der Schulgemeinschaft an Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Ehemalige verteilen. Interessenten melden sich bitte telefonisch über das Sekretariat der Schule.

Dienstag, 14.12.2010, 19.00 Uhr, Christuskirche: Adventskonzert

Wie in jedem Jahr werden die Musiker des MvLG auch diesmal wieder ein Adventskonzert veranstalten. Die Christuskirche ganz in der Nähe bietet den nötigen Raum und eine angemessene Akustik. Die Mitglieder der Schulgemeinschaft sind zu diesem Ereignis ganz herzlich eingeladen.

Mittwoch, 22.12.2010, 11.20 Uhr: Beginn der Weihnachtsferien

Der Unterricht endet wie immer vor den Ferien nach der 4. Unterrichtsstunde. Wiederbeginn des Unterrichts ist am Montag, dem 10. Januar 2011, um 7.55 Uhr.

Koblenzer Verkehrsprobleme

Die Verkehrssituation in der Stadt werden noch einige Wochen kritisch sein. Wir merken das an den zahlreichen Verspätungen von Schülern zur 1. Stunde. Deshalb bitte ich alle davon Betroffenen, sich so einzurichten, dass sie pünktlich zur 1. Stunde erscheinen können. Deshalb kann ich verlangen, dass man ggf. einen Bus früher als üblich zur Schule nimmt.

Sog. „Toilettengeld“

Der Elternbeirat äußert sich weiter unten im Rundschreiben zu diesem Thema. Dazu sind viele Gerüchte (eben nicht Gerüche!) im Umlauf. Tatsache ist nämlich, dass wir es seit fast zweieinhalb Jahren schaffen, die Toiletten in einem sauberen und hygienisch einwandfreien Zustand zu erhalten. Dies ist vor allem unserer zugegeben ungewöhnlichen Maßnahme zu verdanken, mit Hilfe des Fördervereins und dem Beitrag der Eltern in Höhe von 6,- € im Jahr eine Kraft zu beschäftigen, die in den großen Pausen Aufsicht führt und danach die Anlagen kontrolliert und pflegt. Leider klinken sich einige wenige Eltern aus und reagieren teilweise recht rüde der Schule bzw. mir gegenüber und verweigern ihren Beitrag. Die zweitgenannte Reaktion ist ihr Recht. Dass ich dafür trotzdem kein Verständnis habe, ist mein Recht. Bedauerlich finde ich es, dass der Großteil der Jahrgangsstufe 13 die Maßnahme der Schule im laufenden Schuljahr nicht unterstützt. Es scheint „cool“ zu sein, sich mit Lehrkräften in der Frage der Toiletten anzulegen. Auch dies hat mit Solidarität nichts mehr zu tun. Ich habe den Eindruck, dass wir es als Lehranstalt versäumt haben, unseren Schülern zu der Erkenntnis zu verhelfen, dass wir sie seit Jahren fördern. So ein kleines Gefühl der Solidarität der Institution Schule gegenüber hätte schon entstanden sein sollen. Wahrscheinlich entsteht das in Deutschland erst dann, wenn man nach 10 Jahren oder mehr auf die Schulzeit zurückblickt. Voraussichtlich sind die Schultoiletten dann wieder renovierungsbedürftig. Kostenpunkt: 300.000,- €!

Der Elternbeirat berichtet:

Auch aus der Arbeit des SEB gibt es einiges zu berichten. So befassen wir uns derzeit u. a. damit, ein geeignetes Bestell- und Abrechnungssystem für die Mensa zu installieren. Dies stellt sich insbesondere aus Kostengründen als nicht ganz einfach heraus. Zur Überbrückung haben wir zwei Mütter gewinnen können, die sich die Zeit nehmen, in der Mensa Essensgutscheine zu verkaufen. Übrigens: Beide sind Mütter von Schülern aus den d-Klassen, die ja eigentlich sowieso versorgt sind (waren aber die Einzigen, die sich auf den Aufruf im Rundschreiben gemeldet haben!). Frau Gamber und Frau Denkel gilt ein großes Dankeschön für ihr Engagement!

Was die Situation der Toiletten angeht: Immer wieder gibt es Diskussionen um die Zahlung der 6 € pro Jahr, die wir für Frau Sawallisch und damit für die Sauberkeit auf den Toiletten ausgeben. Frau Sawallisch pflegt die Anlagen mehrmals am Tag. Aus unserer Sicht: Es ist uns so gelungen, die jetzt schon seit zwei Jahren bestehende Toilettenanlage in einem ordentlichen und saubereren Zustand zu erhalten. Die Anlagen am MvLG stehen in keinem Vergleich zu Anlagen anderer Schulen und können sich sehen

lassen. Davon können wir uns, können auch Sie sich immer wieder überzeugen. Also: Wir appellieren an die Solidargemeinschaft! Es ist schwer nachvollziehbar, dass einige ausscheren und doch von der Zahlung der Gemeinschaft profitieren. Natürlich behalten wir diesen Punkt im Auge und gehen auch ernstgemeinten Verbesserungsvorschlägen gerne nach.

Für Fragen und Anregungen sowie bei Problemen stehen wir vom SEB Ihnen natürlich gerne zur Verfügung. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage des MvLG.

Beate Kerberger
Sprecherin des SEB am MvLG

Ich wünsche allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft eine schöne Vorweihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen

M. Adam

Elternsprechtag am 03.12.2010: Gesprächstermine

Schüler/Schülerin: _____

Klasse/Jahrgangsstufe: _____

<u>Uhrzeit</u>	<u>Lehrkraft</u>	<u>Unterschrift Lehrkraft</u>

-----**(hier abtrennen und zurück an den/die KlassenleiterIn)**-----

Ich habe vom 2. Rundschreiben November 2010 Kenntnis genommen.

Name des Kindes: _____ Klasse/Stammkurs: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____